



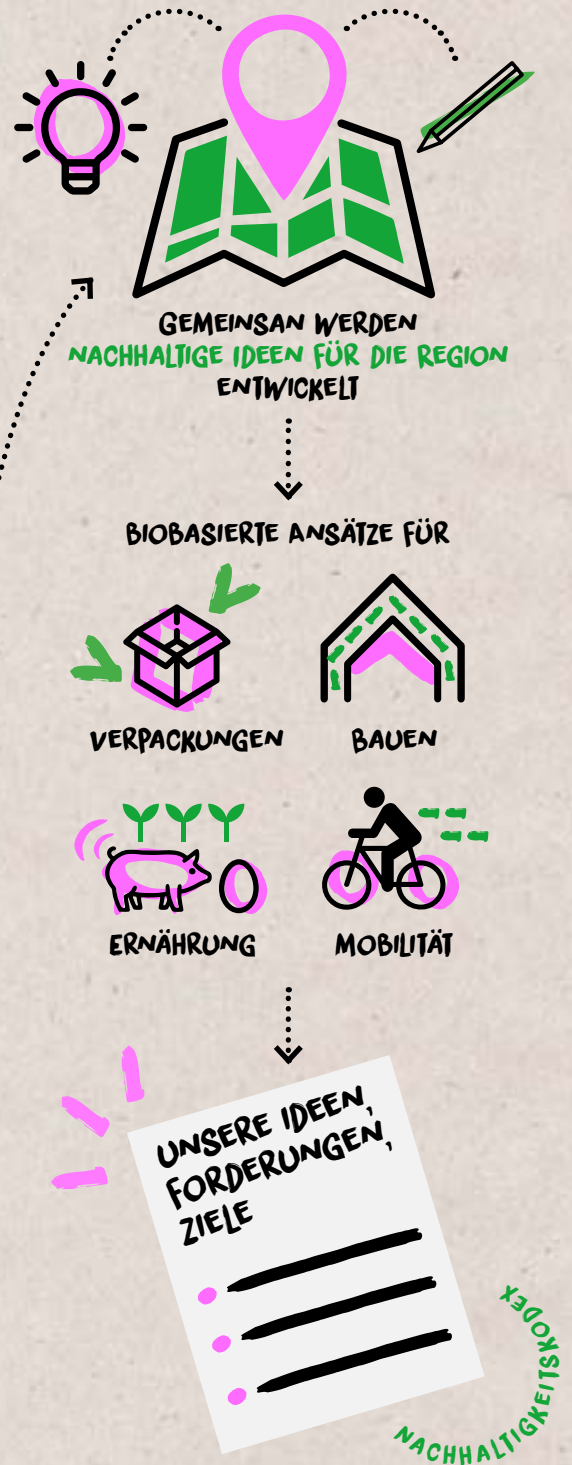
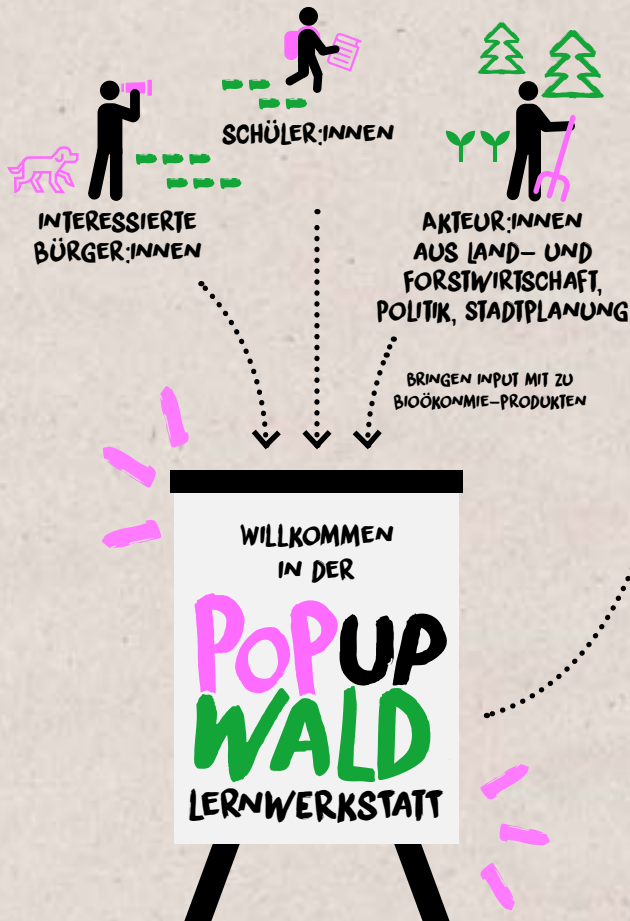
POP UP WALD

LERNWERKSTATT

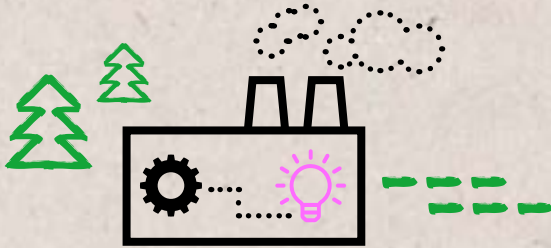


WAS PASSIERT?

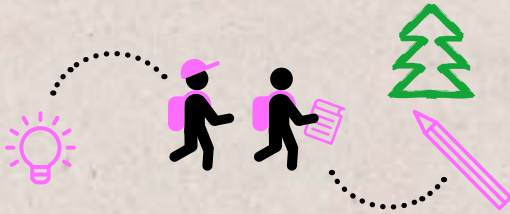
Verpackungen aus Gras, eine Wohnanlage aus Holzbausteinen oder Supermarktgemüse aus der Region – das Gute liegt so nah. Aber selten finden gute Ideen und Produkte aus dem ländlichen Raum den Weg in die nächstgelegene Stadt. Das wollen wir mit unserer PopUp Wald Lernwerkstatt ändern und regionale Erzeugnisse und Produkte der Bioökonomie im städtischen Kontext sicht- und nutzbar machen.



ZIELGRUPPEN UND ANGEBOTE

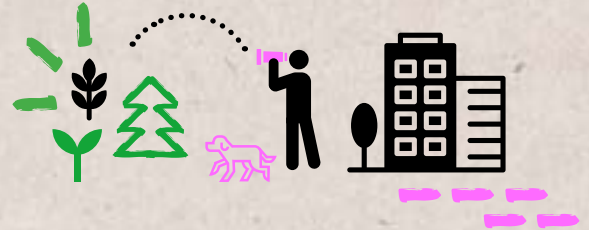


Mit unserer Lernwerkstatt öffnen wir eine Denkfabrik für alle, die an einem nachhaltigen Wandel unserer Städte mitwirken wollen. Unter Einbezug der land- und forstwirtschaftlichen Ressourcen aus der Region und aktuellen Entwicklungen in der Bioökonomie werden gemeinsam Konzepte entwickelt, wie Städte neu gedacht werden können.



SCHÜLER:INNEN DER OBERSTUFE bieten wir unser kostenfreies Bildungsangebot an, um eigene Ideen zu entwickeln: Was würden sie gerne in ihren Städten in Bezug auf Ernährung, Stadtgestaltung oder Verkehr ändern? Und wie können regionale Produkte und die Bioökonomie Lösungen für ihre Probleme bieten? Unter Berücksichtigung der städtischen und regionalen Gegebenheiten werden keine Luftschlösser gebaut, sondern realitätsnahe Ansätze entwickelt, welche die Perspektive der Schüler:innen aufgreifen.

Alle Bildungsangebote werden als Open Source zur Verfügung gestellt. So können auch Lehrkräfte mit ihren Schüler:innen Strategien für Städte entwickeln, die nicht von uns besucht werden.



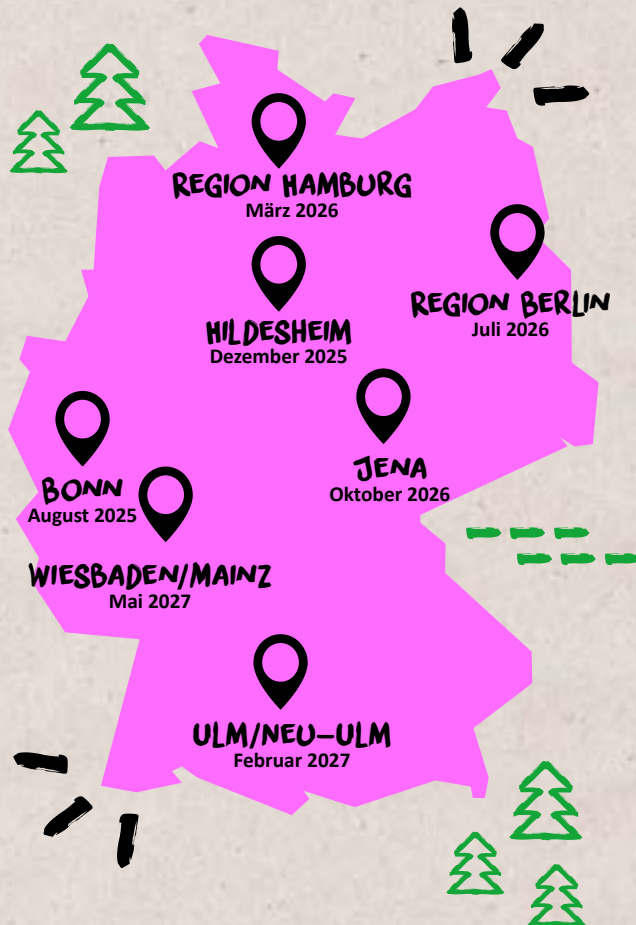
BÜRGER:INNEN sind eingeladen unsere Lernwerkstatt zu besuchen und sich unsere Ausstellung über Bioökonomie, regionale Erzeugung und nachhaltige Stadtentwicklung anzuschauen. In verschiedenen Formaten werden neue Wege für nachhaltige Städte präsentiert, diskutiert und weiterentwickelt.

AKTEUR:INNEN aus den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft und der Bioökonomie stellen in unserer Lernwerkstatt ihre Arbeit als Teil der Lösung für zukunftsfähige Städte vor.



WANN UND WO?

Ab August 2025 zieht unsere Lernwerkstatt für drei Jahre in regelmäßigen Abständen von Stadt zu Stadt, um ein vielfältiges Bild der regionalen Erzeugungen und Entwicklungen in der Bioökonomie abzubilden. Mit jedem Standortwechsel werden die Inhalte der Lernwerkstatt an die jeweilige Region angepasst.



PROJEKTHINTERGRUND

STÄDTE GEMEINSAM NEU DENKEN

Insbesondere die Lebensgrundlagen der aktuellen Generation junger Menschen werden vom Klimawandel betroffen sein. Umso wichtiger ist es, Jugendliche in die Neugestaltung von Systemen einzubeziehen, damit diese den Kriterien eines nachhaltigen Wandels entsprechen. Das betrifft auch städtische Prozesse wie die Versorgung mit Lebensmitteln, Energie oder Baustoffen. Eine breite Aufstellung in der Nutzung von regionalen land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen – so wie der Bioökonomie – sind Teil dieser Neugestaltung.

WAS IST BIOÖKONOMIE?

„Bioökonomie“ ist ein Oberbegriff für die Erschließung und Nutzung biologischer Ressourcen, um Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu erzeugen. Bioökonomische Innovationen vereinen biologisches Wissen mit technologischen Lösungen und nutzen die natürlichen Eigenschaften biogener Rohstoffe hinsichtlich ihrer Kreislauffähigkeit, Erneuerbarkeit und Anpassungsfähigkeit.

SCHAU MAL VORBEI!



KONTAKT

Projektleitung

Imke Feist

Tel.: 0228 945983-91

E-Mail: imke.feist@sdw.de

www.sdw.de/popupwald



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband e. V.
Kaiserstraße 12
53113 Bonn
Tel.: 0228 945983-0
E-Mail: info@sdw.de
www.sdw.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Hochschule Rheinische Ruhr e. V.